# Bremsgrund

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-617631

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

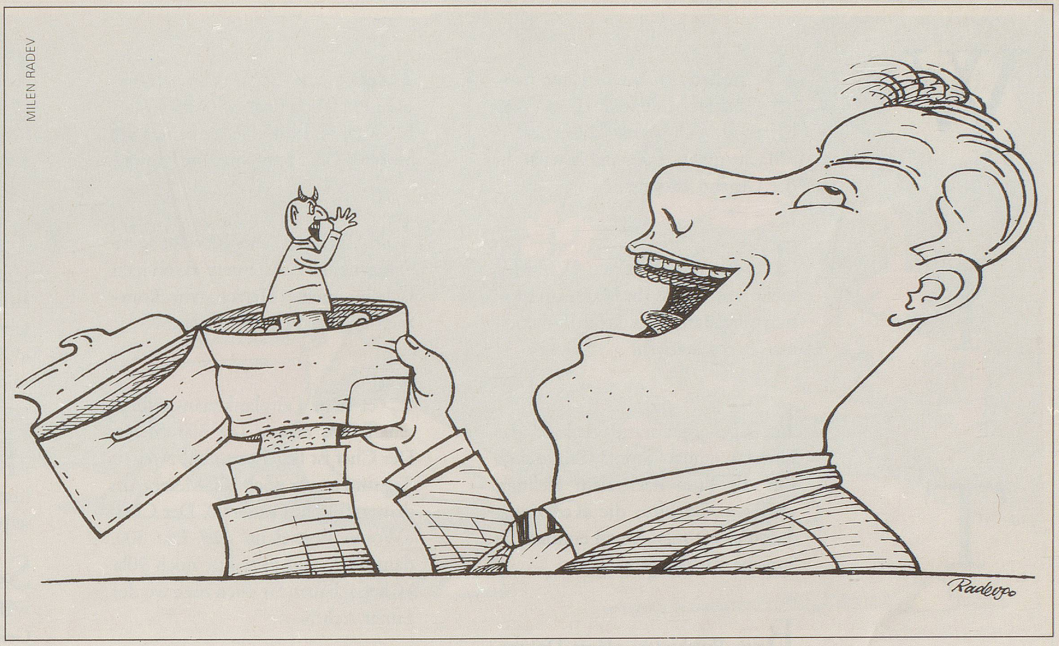
**http://www.e-periodica.ch**

## Konsequenztraining

Einem Leitartikler ist aufgefallen, dass viele Fernsehgeräte, wenn keine Sendung läuft, bedrohlich wirken und eigentlich in keine Wohnung passen. Dem wäre leicht abzuhelfen, indem ein Poster vor den toten Bildschirm gehängt würde. Bei manchen Sendungen könnte es sogar dort gelassen werden ... *Boris*

## Orwell lässt grüssen

Wie frei ist der Mensch? Zumindest nicht so frei, dass er keine Werbesendungen mehr sehen darf – meinen zumindest einige grosse Firmen, die viel Geld für Werbung ausgeben. Sie drohten einem japanischen Hersteller, der in Japan Videorecorder auf den Markt gebracht hat, die Fernsehsendungen ohne die dazwischengeschalteten Werbespots aufzeichnen, mit «Gegenmassnahmen». *wr*




## Der Mann im Haus ersetzt nicht immer den Zimmermann

Gattin: «Hans, der Wasserhahn in der Küche tropft, könntest Du ihn flicken?»
Gatte: «Bin ich ein Spengler?»
Gattin: «Das Tablar im Schrank ist lose, könntest Du es befestigen?»
Gatte: «Bin kein Schreiner.»
Gattin: «Der Briefkasten sollte neu gestrichen werden.»
Gatte: «Bin ich ein Maler?»

Nach einigen Tagen bemerkt der Gatte, dass ohne seine Hilfe alles geflickt ist. «Wer hat Dir das denn besorgt?» fragt er seine Frau.
«Der Nachbar hat alles in Ordnung gebracht.»
«Was hat der dafür verlangt?»
«Ich solle ihm einen Kuchen backen oder mit ihm ins Bett.»
«So eine Frechheit! Natürlich hast Du ihm einen Kuchen gebakken?»
«Bin ich eine Bäckerin?»

*Hege*

## Bremsgrund

Der Luzerner Jassfachmann Gottlieb Rüttimann, 73, in einem Interview: «Früher war das Jassen eine Männersache, während heutzutage erfreulicherweise die Zahl der Jasserinnen immer grösser wird. Dies ist wohl auch ein Grund, weshalb wir heute nur noch ganz selten eine ganze Nacht lang jassen.» *G.*

## Lösung?

Spalttabletten machen abgebrannte Uranstäbe wieder munter! *ks*

## Äther-Blüten

Nicht alle Versprecher sind so hautnah wie: «Die Tagesschau meldet sich wieder um neunzehnuhrdreissig mit der Hautaup – der Hauptausgabe!» *Ohohr*

## Und dann war da noch ...

... der Playboy, der mit seinen Verhältnissen über seine Verhältnisse lebte. *am*

## Dies und das

*Dies* gelesen: «Nachtclub-Cabaret ohne Striptease, aber mit Witzen ...» Und *das* gedacht: Sind viele Strips nicht auch ein Witz? *Kobold*

## Gipfel

Eine Wipfelgeschichte

Es träumen
gefällte
Bäume
Wipfelträume

*ban*

## Gefährlicher Eindruck

(In einer Kneipe:) Jeder sitzt da, um den anderen zu demonstrieren, dass er nichts weiss.
Das aber ausführlich! *wr*

## Übrigens ...

... sind Grünanlagen Streicheleinheiten der öffentlichen Hand. *am*

REKLAME

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!

Bei der KKB ist wirklich jeder lückenlos versichert.

Informationen:
Krankenkasse KKB, Hauptsitz,
Laubeggstrasse 68, 3000 Bern 32.
Telefon 031/43 81 11.

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB